

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 173.

Montag den 22. Juni.

1857.

Verordnung

an sämtliche Polizei-Behörden des Leipziger Regierungs-Bezirks.

Bei der anhaltenden Trockenheit, welche in der Witterung dieses Sommers vorherrschend zu bleiben scheint, hält es die unterzeichnete Königl. Kreis-Direction in Hinblick auf die neuerdings wieder in vermehrter Anzahl vorgekommenen Brände für erforderlich, Ihre Verordnung vom 30. April vorigen Jahres einzuschärfen.

Es wird hiernach neben der allgemeinen Ermahnung zur vorsichtigen Umgehung mit Feuer und Licht dringend auf die Nothwendigkeit der größten Vorsicht bei dem Verkaufe, Verbrauche und der Aufbewahrung von Streichzündhölzchen aufmerksam gemacht, insbesondere aber darauf, daß dieselben so aufbewahrt werden, daß Kinder nicht dazu gelangen können.

Ferner ist auf die gesetzlichen Verbote und deren strackliche Handhabung wegen des Rauchens in Waldungen hinzuweisen, ebenso wie streng darauf zu sehen ist, daß bei dem Feueranmachen der Waldarbeiter, so weit dieses nicht überhaupt ganz unterlassen werden kann, die möglichste Vorsicht beobachtet werde.

Die Polizeiobrigkeiten des hiesigen Regierungsbezirks, denen übrigens die erforderliche Anzahl gedruckter Exemplare dieser Verordnung zur Vertheilung in den einzelnen Gemeinden zugehen wird, erhalten hierdurch Anweisung, auf die Befolgung der vorstehenden Bestimmungen zu sehen und sie den Polizeiorganen ihres Bezirkes einzuschärfen, namentlich aber denselben die Aufsichtsführung über den Verkauf und die sorgfältige Aufbewahrung der Streichzündhölzchen, so wie sonstige Gebahrung mit denselben zur Pflicht zu machen.

Wie Solches geschehen, ist mittelst Registratur, welche von den betreffenden Polizeiorganen zu unterzeichnen ist, zu den Acten zu bemerken.

Gegenwärtige Verordnung ist nach §. 21 des Pressgesetzes in sämtliche hierzu verpflichtete Zeitschriften des hiesigen Regierungs-Bezirks aufzunehmen.

Leipzig, am 18. Juni 1857.

Königl. Kreis-Direction.

v. Burgsdorff.

v. Seckendorff.

Verpachtung.

Die diesjährige Nutzung der Kirsch-Anpflanzung auf der Mockauer Straße vom Gerberthore an bis an die Flurgrenze der Petscher Mark soll an den Meistbietenden gegen sofortige baare Zahlung mit Vorbehalt der Auswahl unter den Licitanten verpachtet werden.

Es haben sich darauf Reflectirende

Dienstag den 23. Juni Vormittags 9 Uhr

in der Marktall-Exhibition einzufinden, ihre Gebote zu thun und sodann weiterer Nachricht zu gewärtigen.

Leipzig, den 19. Juni 1857.

Des Raths der Stadt Leipzig Oekonomie-Deputation.

Tageskalender.

Stadttheater. (Abonnement suspendu.) Heute Montag den 22. Juni, zum Benefiz des Fräulein **Valentine Bianchi**, großherzogl. Hof-Opernsängerin von **Sachsen** (neu einstudirt): **Gurvanthe**, große historisch-romantische Oper in 3 Acten. Dichtung von Helmina von Chézy. Musik von Carl Maria von Weber. *** **Eglantine von Puffet** — Fräulein **Valentine Bianchi**.

Sommertheater. Heute Montag den 20. Juni: **Die weibliche Schildwache**, Liederspiel in 1 Act von W. Friedrich. Musik von Stiegmann. — Vorher: **Der verwunschene Prinz**, Schwank in 3 Acten von J. v. Plöb. Anfang 6 Uhr.

Gemälde-Auction.

Heute den 22. Juni beginnt im großen Saale der deutschen Buchhändlerbörse zu Leipzig die öffentliche Versteigerung von Oelgemälden ausgezeichneter neuer und alter Meister, Sandzeichnungen, Porzellanmalereien, Eisengüssen, Kupferstichen in Glas und Rahmen u. u. aus der Verlassenschaft der Herrn **Max Freiherr von Sued-Sternburg**, **Abth von Siedow**, **Dr. E. Kuttisch**, **Antonia & Fontaine** und einiger anderer Kunstsammler durch den Unter-

zeichneten gegen sofortige baare Zahlung, und sind die Gemälde u. vom 15. Juni an zu sehen.

Ferdinand Förster,
verpflichteter Rathsproclamator.

Auction.

Auf Requisition des Directorii der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie hier, sollen **Donnerstag den 25. d. Mts. und folgende Tage**, Vormittags von 9 bis 12 Uhr, Nachmittags von 1/3 bis 6 Uhr, diverse vom Brande mehr oder minder beschädigte Gegenstände, als eine große Partie Zirkelsteln, Eisen, Leinwand, Türkische Rothgarne, Leinwand, Kattune und Lumpen, auf dem Bahnhofe der genannten Compagnie gegen sofortige baare Bezahlung durch mich versteigert werden.

Die Versteigerungsgegenstände können am 23. und 24. d. M. auf dem genannten Bahnhofe in Augenschein genommen werden.

Der Eingang in den Bahnhof ist durch das Gabneckamthor.

Leipzig, am 19. Juni 1857.

Dr. Heinrich Weisner, req. Notar.

Heute früh 8 Uhr

Weinauction

in Nr. 15 der kleinen Windmühlengasse.

Bekanntmachung.

Alle noch nicht erledigten Entschädigungsansprüche für Frachtgüter, welche bei dem am 8. d. M. im hiesigen Bahnhofs ausgebrochenen Brande vernichtet worden sind, bitten wir alsbald und spätestens bis zum 27. Juni d. J. hier anzumelden und durch die betreffenden Frachtbriefe nebst Originalacturen zu bescheinigen, da auf später angebrachte Reclamationen bei Regulirung der Versicherungsbeträge nicht Rücksicht würde genommen werden können.

Leipzig, den 20. Juni 1857.

Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.

Gustav Sarkort, Vorsitzender.

D. E. Erdmann, f. d. Bevollmächtigten.

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt.

Das Bureau der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt befindet sich von heute an

Neumarkt Nr. 41, große Feuerkugel.

Leipzig, den 21. Juni 1857.

Der Verwaltungsrath.

Lugau-Niederwürschnitzer Steinkohlenbau-Verein.

Nachdem in der am gestrigen Tage abgehaltenen Generalversammlung eine Dividende von Acht Procent für das Verwaltungsjahr 1856 festgestellt worden ist, wird dies hiermit statutenmäßig bekannt gemacht und aufgefördert, vom

1. Juli 1857

ab diese Dividende von 8 Thlr. gegen Rückgabe des fünften Dividendescheines bei den Herren **Dufour Gebr. & Comp.** in Leipzig zu erheben.

Leipzig, am 18. Juni 1857.

Der Vorstand des Lugau-Niederwürschnitzer Steinkohlenbau-Vereins.

A. B. Volkmann, Vorsitzender.

Preussische Renten-Versicherungs-Anstalt.

Nach den bis heute eingegangenen Abrechnungen der Agenturen sind im Jahre 1857 bereits

1) 836 Einlagen zur Jahresgesellschaft 1857 mit einem Einlage-Capitale von 14,848 Thlr. gemacht und

2) an Nachtragszahlungen für alle Jahresgesellschaften 30,547 Thlr. 16 Sgr. eingegangen.

Nachtragszahlungen für die vom Jahre 1851 ab gebildeten Jahresgesellschaften und neue Einlagen werden nur noch bis zum **letzten Juni er. ohne Aufgeld** angenommen, von welcher Zeit ab:

a) vom 1. Juli bis 31. October er. ein Aufgeld von 6 Pf. pro Thaler,

b) = 1. Novbr. bis 31. Decbr. er. ein = = 1 Sgr. = =

eintritt. Nachtragszahlungen der Mitglieder älterer Jahresgesellschaften werden noch bis zum 3. Sept. er. ohne Aufgeld angenommen.

Die Statuten und der Prospect unserer Anstalt, so wie der Rechenschaftsbericht pro 1856 können sowohl bei unserer **Haupt-casse, Mohrenstraße Nr. 59**, als bei unseren sämtlichen Agenten unentgeltlich in Empfang genommen werden.

Berlin, den 20. Mai 1857.

Direction der Preussischen Renten-Versicherungs-Anstalt.

Der Unterzeichnete empfiehlt sich zur Annahme von Beitrittserklärungen, so wie Nachtragszahlungen und ist gern bereit, weitere Auskunft zu ertheilen.

Leipzig, im Juni 1857.

Julius Meissner,

General-Bevollmächtigter der Preuss. Renten-Versicherungs-Anstalt für Sachsen.

Dorfanzeiger. 3300 Auflage, gelesen in ca. 200 Ortschaften, u. A. in Leipzig, Liebertwitz, Taucha, Raunhof, Pegau, Zwenkau, Brandis, Markranstädt. Anzeigen à Zeile 6 S. Volkmars Hof, n. d. Post.

In die von mir in voriger Lotterie arrangirten 12 Serien von Compagnie-Spielen fielen an größeren Gewinnen:	
1000 Thlr. auf Nr. 10002 in Serie 1.	400 Thlr. auf Nr. 50157 in Serie 7.
200 = = = 48357 = = 2.	400 = = = 43303 = = 9.
200 = = = 10015 = = 3.	2000 = = = 43331
400 = = = 48356 = = 4.	200 = = = 48102 = = 12.
200 = = = 47866 = = 6.	200 = = = 51020

Zur 1. Classe 52. Lotterie ist bereits wieder Serie 10 zum Antheile an:

^{20/8} Loosen (in den Nummern 13341—50 und 43321—30)

zur Ausgabe gekommen. — Scheine dazu à 1 Thaler Einzahlung per Classe, so wie Loose in Ganzen, Halben, Vierteln und Achteln empfiehlt

Carl Zieger, Neumarkt Nr. 6.

Stadt- und Landbote

für Leipzig, Pegau, Zwenkau u. erscheint Mittwochs und eignet sich zu Inseraten. Anzeigen à Zeile 5 & Annahme bis Dienstag früh 8 Uhr. Expedition gr. Windmühlenstr. 48.

Die altgriechische, lateinische, deutsche, italienische, französische und englische Sprache, wie auch das Pianofortenspiel lehrt ein Student gegen billiges Honorar; desgleichen würde derselbe Knaben zu Gymnasten überhaupt vorbereiten und sähe es gern, wenn er zurückgezogen, gegen freie Wohnung Unterricht in einer Familie ertheilen könnte. Adressen lege man gefälligst nieder in dem Gewölbe, des Herrn Kleinert, Grimma'sche Straße Nr. 27.

Bad Oberröblingen am Salzsee.

Die Eröffnung der Badeanstalten findet den 26. d. M. statt. Das Directorium.

Wohnungsveränderung.

Von heute an wohne ich Johannisgasse Nr. 12—13. D. 22. Juni 1857. J. C. Thomas, Wundarzt.

Localveränderung. Das „Bureau für Beförderung von studirten und anderen Expeditions-Beamten in Sachsen u. zu Leipzig“ befindet sich jetzt

Lauchaer Straße Nr. 15.

Ich wohne jetzt Nicolaisstraße Nr. 15.

G. Enzmann.

Rudolph Moser,
Muster-Zeichner,
Thomasgässchen Nr. 9, 2. Etage.



Wissenskarten, höchst elegant, 100 St. 1 fl , Adresskarten von 1 $\frac{1}{2}$ fl an und alle dahin einschlagende Arbeiten empfiehlt billigst die lithogr. Anstalt von C. A. Walther, Thomaskirchhof Nr. 13.

Die Glacé-Handschuh-Wäscherei

hohe Straße Nr. 11 empfiehlt sich bestens.

Alle Arten Herren-Kleidungsstücke werden schön gewaschen, von Schmutz und Flecken gereinigt und wieder gut und billig hergestellt Nicolaisstraße Nr. 32, 4 Treppen bei C. Böhme.

Lampen werden gut gereinigt und in brauchbaren Zustand gesetzt H. Fleischergasse Nr. 6 im rothen Krebs.

Todtenkleider sind zu haben zu den billigsten Preisen bei Geschwister Kühn, Glockenstraße Nr. 7, linker Flügel 3 Tr.

Eine Partie echt französische Jaconets und Mousselinets

werden, um damit zu räumen, mit 4 Ngr. pro Elle verkauft.

Hainstrasse 32. **Schmidt & Böttcher.** Hainstrasse 32.

Brodverkaufs-Preise**der Dampfmühle und Gebäckfabrik,**

gültig vom 10. bis 21. Juni 1857.

An den Verkaufsstellen auf der ehemaligen Wlogmann'schen Dampfmühle, Albertsstraße Nr. 2, und im Hofe des Aederlein'schen Hauses, Markt Nr. 11, wird von der Dampfmühle und Gebäckfabrik bis zum 21. Juni verkauft

von Kern-Brod (feinstes Roggen-Weiß- oder Tafel-Brod)

das tarfmäßige Gewicht eines Bierneugroschen-Brodes, 4 Pfund 16 Loth, für 3 fl 7 g , somit 3 g unter Tare, eines Sechseugroschen-Brodes, 2 Pfund 7 Loth, für 1 fl 8 g , somit 2 g unter Tare, von reinem Roggen-Weißbrod (Hausbackenbrod)

das tarfmäßige Gewicht eines Achtneugroschen-Brodes, 9 Pfund 4 Loth, für 7 fl — g , somit 1 fl — g unter Tare, eines Sechseugroschen-Brodes, 6 Pfund 25 Loth, für 5 fl 3 g , somit — fl 7 g unter Tare, eines Bierneugroschen-Brodes, 4 Pfund 16 Loth, für 3 fl 5 g , somit — fl 5 g unter Tare.

Die betreffenden Verkaufsstellen sind sowohl mit dem Betrieb der Brodmarken, als auch zur Entgegennahme von Bestellungen für Brodlieferungen bis ins Haus beauftragt.

Fußboden,

jezt das Nobellste, werden in Parquet, so wie in allen Farben und Mustern gestrichen und lackirt, desgl. auch Meubles, Thüren, Fenster in allen Holzarten, hier und auswärts. Adressen nimmt an Herr Lehmann, Petersstraße Nr. 34 im Gewölbe.

Leipziger Fleckenwasser

zur Beseitigung aller Schmutzstellen, so wie zum Reinigen der Glacé-Handschuhe in Flaschen à 5 fl und 2 $\frac{1}{2}$ fl empfehlen

Kluge & Pörrisch, Schützenstraße Nr. 21.

Carl Flemming, Brühl Nr. 47.

J. F. Zauner, große Fleischergasse Nr. 24.

Philipp Nagel, Halle'sche Straße Nr. 15.

Carl Schönberg, Glockenstraße Nr. 7.

Hermann Thieme, Nicolaisstraße Nr. 47.

Wilhelm Thum, Burgstraße Nr. 7.

Mottenspirit in Gl. à 4 fl .

Hof-Apotheke z. w. Adler, Hainstraße.

Billige Sommerkleiderstoffe.

Basfarbene Stoffe aller Art, $\frac{3}{4}$ breite echtfarbige Jaconets die Elle 4 fl u. 5 fl , nordische Leinwand die Robe 1 fl 15 g , Poil de chèvre in neuen hübschen Mustern die Elle 4 $\frac{1}{2}$ fl und 5 fl , abgepaßte Volant-Roben à 4 fl und 4 $\frac{1}{2}$ fl — Halbhibet, Mixed Lüstro u. schottische Lüstro die Robe 2 fl , 2 $\frac{1}{2}$ fl und 3 fl — bei

Gustav Markendorf,

Rathhaus, Auerbachs Hof gegenüber.

Englische blauöhrige Nähadeln, 1000 Stück von 1 fl , 100 Stk. von 4 fl u. 25 Stk. von 1 fl an bei H. Blumenstengel, Hainstraße, dicht am Markte.

Für die Herren Communal-Gardisten

empfehltsalsbinden, Armbinden und Handschuhe billigst

Otto Schwarz,

Petersstraße 31, Stadt Wien gegenüber

Fertige Schürzen

in Musselin de laine, Lustres, Orleans und Seide empfiehlt im Einzelnen und dugendweise billigst

Ferd. Blauhuth, Salzgässchen, Ecke des Raschmarkts.

Silberne Speise-, Kaffee- u. Vorlegelöffel, Fischellen, Zuckersaugen, Stacheln, Besteck etc. sind gegen geringen Arbeitslohn zu haben Hainstraße Nr. 5 beim Goldarbeiter Steger.

F. A. Poyda, Reichsstr. Nr. 52,

empfiehlt billigst, um damit zu räumen, als: Mützen, Schirme, Ledergürtel, Vagrobren, Cigarren-Stuis, ord. Holzstöcke, stählerne Uhrketten, Dutschnallen, Damen- und Kindertaschen, Metallhähne, Pulvermesser etc.

Thermometer

zum Hängen und Stellen, wie auch **Bade-Thermometer** empfehlen
Gehr. Tecklenburg,
Thomasgäßchen Nr. 11.

Wiener Kalk

zum Putzen und Poliren empfehlen
Schimmel & Co., Halle'sche Straße Nr. 6.

Ein Bauplatz,

circa 5400 □ Ellen enthaltend, **Caplatz** in einer sehr angenehmen und lebhaften Lage der inneren Vorstadt, der nach zwei Straßen und einem freien Plage Front macht und von keiner Seite verbaut werden kann, ist zu verkaufen.

Nähere Auskunft erhalten reelle Käufer Vormittags von 8-10 Uhr, Nachmittags von 1-3 Uhr durch C. A. Urban, Weststraße Nr. 1687, 1 Tr.

Ein im Johannisthal III. Abtheilung gelegener sehr hübscher Garten ist billig zu verkaufen.

Das Nähere durch Kappahn & Comp., Markt Nr. 5.

Ein im Johannisthale gelegener, nett eingerichteter Garten mit neuen tapezitten Gartenhaus ist Wegzug halber billig zu verkaufen. Näheres Brühl Nr. 70 beim Hausmann.

Del-Gemälde-Verkauf.

Umzugs halber sind eine Anzahl Delgemälde alter und neuer Meister billigst zu verkaufen bei

S. C. Schrader, Kunsthandler.

Meubles-Verkauf. Wegen plötzlicher Ortsveränderung sind 1 Divan, 1 Commode, Tische, Stühle, Bettstellen, Vorhänge, Waschtisch, Spiegel, Kleiderrechen, Nähtisch, Küchenschrank etc. zu verkaufen von 10 bis 12 Uhr täglich

Neukirchhof Nr. 28, 1. Etage.

Zu verkaufen sind gut gehaltene Mahagoni- und andere Meubles, Secretaire, Chiffonniere, Silberschränke, Divans mit und ohne Stühlen, Sopha mit Kissen, 1 Ecksofa mit Rohrhaaren, runde, ovale, Sopha-, Spiel- und Nähstische, 3 Speisetische zu 14, 16 und 20 Personen, Trumeau- u. andere Spiegel, 2 Damen-Schreibtische, 1 Cylinder-Bureau, 2 Bücherschränke, 1 Bettstelle mit Matratze, 1 eiserne Geldcasse, 1 große Waschkommode, 2 Gebett Federbetten, 20 Stück gute weißlackirte Rohrstühle, 1 dergl. Speisetisch zu 24 Personen

Kupfergäßchen, Dresdner Hof 2. Etage.

Zu verkaufen: 1 runder Mahagonitisch, dergl. ovaler, 1 Nähstisch, 1 Etager u. 3 Rohrstühle, 1 braunpol. Speisetisch mit Einlagen, 1 pol. Bettstelle, 1 kl. weißer Küchenschrank, 1 Stuhlgang, 1 eichner u. 1 Kirschbaum-Secretair Frkf. Str. 50 i. Hofe part. a. Gart.

1 Mahagoni-Schreibsecretair mit Aufsatz ist zu verkaufen beim Tischlermeister Kennert in Taucha.

Billig zu verkaufen ist ein Kleiderschrank

Magazingasse Nr. 9, 4 Treppen.

Verschiedene Meubles und Hausgeräthe sind in der obern Biegelei in Rökern zu verkaufen.

Gebrauchte Fenster und Thüren liegen zum Verkauf Brühl Nr. 85.

Zu verkaufen ist ein vierräderiger Handrollwagen Johannisgasse Nr. 29, 1 Treppe rechts.

Eine gute Meißelstele steht zu verkaufen Reudnitz, Kohlgartenstraße Nr. 157.



Zwei fette Schweine

sind zu verkaufen in Pegau bei

Gottfried Franke.

Kiefern- Brennholz- Verkauf.

Ganz trockenes Kiefern-Scheitholz verkaufe ich noch fortwährend à Klafter 5 ^{af}, 5 1/2 ^{af} und 5 1/2 ^{af}.

J. G. Freyberg,

Holzof Tauchaer Straße.

Auf dem Rittergute Breitenfeld sind 100 Stück wohlgenährte Sammel zu verkaufen.

Feinstes neues

Provencer-Oel

empfehlen Rivinus & Hejnichen.

Rothwein pr. Flasche 8 ^{fl},

Weißwein pr. Flasche 7 1/2 ^{fl},

empfehlen W. Quellmalz, an der Moritzpforte.

Dampf-Kaffee's,

fein und kräftig von Geschmack in bekannten Qualitäten empfiehlt täglich frisch gebrannt Louis Sauterbach, Petersstr. 42.

Dampf-Kaffee

empfehlen zu verschiedenen Preisen billigst

Oscar Maune, Thomasgäßchen Nr. 11.

Dessinaer Apfelsinen,

böhmische Linsen, Pflaumen und Pflaumenmus bei

Theod. Feld, Petersstraße Nr. 19.

Neue Matjes-Säringe

in Schocken und einzelnen Stücken bei

Theod. Feld, Petersstraße Nr. 19.

Neue Matjes-Säringe, neue nordische Anchovis und Anchovis-Säringe

empfehlen in feinsten Qualität billigst

Herm. Hoffmann, Dresdner Straße Nr. 58/60.

Neue Matjes-Säringe,

groß und fett, das Stück 10 und 12 ^{fl} empfiehlt

Carl Schauf, Universitätsstraße.

Frische Rosenblätter

kaufen

Brückner Lampe & Comp.

Meubles, Federbetten,

Stuhlscheine, Kleidungsstücke, Wäsche, Uhren u. s. w. werden stets gekauft und reelle Preise bezahlt Brühl Nr. 11 im Gewölbe.

Getragene Kleidungsstücke, Wäsche, Schuhwerk werden zu kaufen gesucht. Adressen Schloßgasse Nr. 6, 1 Treppe.

Alte Gold- und Silbersachen werden zum baaren Werthe gekauft Hainstraße Nr. 5, 1 1/2 Tr. beim Goldarbeiter Steger.

Gebrauchte Meubles, ganze Meublements oder einzelne Stücke und Wirthschaftsgegenstände werden zu kaufen gesucht. Adressen bittet man Halle'sche Straße Nr. 1 im Gewölbe niederzulegen.

Kupfer, Messing, Zinn

kaufen zum höchsten Preis Ferd. Warnecke, Nicolaisstraße Nr. 20.

Grundstück - Kauf.

An der Promenade, Dresdner- oder Marienvorstadt wird ein hübsches Haus mit wenig Miethsparthen von einem zahlungsfähigen Käufer zu kaufen gesucht. Offerten übernimmt Theodor Fischer, Local-Comptoir Hainstraße Nr. 1.

Leere Weinflaschen kauft fortwährend zu hohen Preisen

W. Quellmalz, an der Moritzpforte.

Gesucht werden gegen Caution zweier ganz vorzüglicher Hypotheken auf hiesigen Grundstücken 3000 \mathfrak{R} , so mit $4\frac{1}{2}\%$ verzinst werden. Näheres oberer Park Nr. 12, 2 Treppen.

Auf ein Bürgergut unweit Leipzig, dessen Gebäude mit 1375 \mathfrak{R} versichert sind und zu welchem 12 Acker 204 \square Ruthen Feld und Wiese gehören, suche ich zum 1. Juli d. J. 1800 \mathfrak{R} erste und alleinige Hypothek.

Advocat Hermann Simon.

Offene Stellen,

welche durch das Commissions- und Nachweisungs-Bureau von A. Kühne in Magdeburg zu besetzen sind: ein Reisender für ein Productengeschäft, desgl. für ein Spirit-Geschäft, ein Lagerdiener mit sehr gutem Gehalte, zwei Commis für hiesige Material-Geschäfte, ein Rechnungsführer für ein Rittergut, ein Buchhalter für ein Holzgeschäft, ein Oberkellner für ein Hotel ersten Ranges. Näheres durch

A. Kühne in Magdeburg,
Waagestraße Nr. 7b.

Zum sofortigen Antritt

werden für eine neu eingerichtete Steindruckerei gesucht: Ein Lithograph für Gravir- und Federarbeit im Schriftfach, der auch etwas zeichnet und mit der Linirmaschine Bescheid weiss; so wie ein Drucker für Gravir- und Federsachen, der auch im Buntdruck erfahren ist. Reflectanten wollen baldigst Zeugnisse und Proben ihrer selbstgefertigten Arbeiten entweder an Herrn F. Fischer, Windmühlenstraße No. 9 in Leipzig, oder an den Unterzeichneten franco einreichen, woselbst sie auch die näheren Bedingungen erfahren können.

Kiel (Herzogthum Holstein), den 17. Juni 1857.

C. F. Mohr.

Ein geübter Kupferdrucker,

gut empfohlen, desgl. ein Lehrling kann in unserer Officin sofort angestellt werden. Offerten sind portofrei einzufenden an die polygraphische Kunstanstalt von Meyer & Co., Dresden, Kl. Oberseergasse Nr. 2.

Holzschneider zu leichter Arbeit werden gesucht Halle'sches Gäßchen Nr. 7, zwei Treppen bei Lithograph Birges.

3 gute **Reublespolirer** finden bei gutem Lohn Beschäftigung Wasserkunst Nr. 12 bei A. Damm.

Ein guter **Reublespolirer** wird gesucht im Reubles-Magazin von Herrmann Krüger.

Ein guter **Mechanikergehülfe** findet Condition beim Mechanikus Schönkopf in Altenburg.

Gesucht wird ein **Hausknecht** mit guten Zeugnissen und ein **Mädchen** vom Lande von 15 bis 16 Jahren auf ein Landgut durch E. G. W. Hamger, Erdmannstraße Nr. 3.

Gesucht wird ein **kräftiger** gut empfohlener **Markthelfer**. Näheres Gerberstraße Nr. 52.

Gesucht wird ein **Bursche** von 14—15 Jahren zum Rad-drehen Dresdner Straße Nr. 9.

Gesucht wird zum 1. Juli ein **gewandter Kellnerbursche**, der schon in einer Restauration gedient hat, Ritterstraße Nr. 45.

Gesucht wird eine **gute Ziehmutter** für ein kleines Kind von drei Monaten. Adressen sind abzugeben unter C. A. in der Expedition dieses Blattes.

Gesucht wird sofort ein **ordentliches Mädchen**. Zu erfragen Hospitalstraße Nr. 9 parterre.

Gesucht wird ein **Dienstmädchen**, welches waschen kann Theaterplatz Nr. 7, 1. Etage.

Gesucht werden zum 1. Juli zwei **Mädchen**, eins für Küche und häusliche Arbeit und eins für Kinder Friedrichstraße Nr. 1.

Gesucht wird ein **solides Mädchen**, welches sich in ein Verkaufsgeschäft eignet und auch etwas nähen kann, Moritzstraße Nr. 6 parterre.

Gesucht

werden zum 1. Juli eine **Köchin** und ein **Kindermädchen**. Mit guten Zeugnissen versehen erfahren das Nähere Halle'sche Straße Nr. 7, im Hofe rechts 1 Treppe.

Gesucht wird zum 1. Juli ein **kräftiges Mädchen**, welches im Kochen nicht ganz unersahren. Näheres bei Vaudius im Salzg.

Gesucht wird ein **Mädchen** des Nachmittags zur Wartung eines Kindes. Adressen Katharinenstraße 16 bei Herrn Stoffregen.

Ein **Mädchen** mit guten Zeugnissen wird zum 1. Juli für häusliche Arbeit zu mieten gesucht

Brühl Nr. 13, 3 Treppen.

Ein **Dienstmädchen**, am liebsten vom Lande, wird sofort in Dienst gesucht. Das Nähere hohe Straße Nr. 17 parterre.

Gesucht wird zum 1. Juli ein der Küche und häuslichen Arbeit erfahrenes, mit guten Zeugnissen versehenes **Mädchen** lange Straße Nr. 10, 1. Etage.

Gesucht wird ein **gutes starkes Dienstmädchen** aufs Land. Näheres zu erfragen

Hospitalstraße Nr. 9 bei Herrn Bretschneider.

Gesucht wird zum 1. Juli ein **Mädchen** Brühl, Leinwandhalle Nr. 3/4, 3 Treppen links.

Gesuch.

Ein **junger, kräftiger, zuverlässiger Mann**, im Rechnen und Schreiben wohlverfahren, so wie jeder Arbeit gewachsen, derzeit in einem Engros-Geschäft als Markthelfer thätig, sucht sich auf die besten Empfehlungen stützend, pr. 1. Juli oder 1. Aug. eine ähnliche Stelle oder sonst dauernde Beschäftigung. Gefällige Offerten werden unter C. W. 100 durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Eine **Frau**, welche gern Beschäftigung haben will, wünscht Kinderwäsche und feine Wäsche, welche für einen billigen Preis gewaschen und gebleicht wird. Die Adresse ist Eutrichs Nr. 10 bei Frau Bendorff.

Gesuch. Ein **Mädchen** von auswärts sucht vom 15. Juli ab einen Dienst als **Köchin** oder **Jungemagd**. Zu erfragen bei der Herrschaft, Königsstraße Nr. 5, 2 Treppen rechts.

Ein **ordentliches, gefestetes Mädchen**, welches seit $4\frac{1}{4}$ Jahren bei ihrer jetzigen Herrschaft in Diensten ist, sucht zum 1. Juli a. c. einen anderweitigen Posten für Küche und Hausarbeit. Zu erfragen Petersstraße Nr. 2, 1 Treppe hoch.

Ein **Mädchen** nicht von hier, das gute Zeugnisse hat, sucht Dienst bis 1. Juli. Ritterstraße 37, Witwe Meißner.

Ein **Mädchen**, nicht von hier, welches längere Zeit bei ihrer Herrschaft diente und von derselben gut empfohlen wird, sucht zum 1. Juli verhältnißhalber einen Dienst. Zu erfragen Schützenstraße Nr. 25, 2 Treppen links.

Ein **ordentliches Mädchen**, welches gut von ihrer Herrschaft empfohlen wird, sucht zum 1. Juli bei einer anständigen Herrschaft einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen beim Schuhmachermeister Lehmann im Salzgäßchen Nr. 2 im Gewölbe.

Für ein **Mädchen** von 16 Jahren von auswärts, sehr gut von ihrer Herrschaft empfohlen, wird bei einer einzelnen Dame oder kinderlosen Familie verhältnißhalber sofort oder zum 1. Juli ein guter Dienst gesucht. Näheres Nicolaisstr. Nr. 1 beim Hausmann.

Eine **kräftige Amme** sucht zum sofortigen Antritt als solche einen Dienst.

Das Nähere hohe Straße Nr. 17 parterre.

Zu mieten gesucht

wird für Ostern 1858 im Dresdner Stadtviertel oder dessen Bereich eine nicht allzugroße, aber **elegante** Familienwohnung, parterre oder auch 1., resp. 2. Etage gelegen.

Offerten mit näheren Bestimmungen nimmt die Exped. d. Bl. unter Chiffre L. B. entgegen.

Zu mieten gesucht wird zu Michaelis ein Familienlogis (2 Stuben nebst Zubehör) in freundlicher Lage. Adressen unter der Chiffre A. R. bittet man in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Gesucht wird von einem zahlungsfähigen Miether eine Familienwohnung im Preise von 60—120 \mathfrak{R} , in der Nähe der Halle'schen Straße. Adressen wolte man gef. niederlegen Klosterstraße Nr. 14 in der Papierhandlung.

An der Promenade, Marien- oder Dresdner Vorstadt wird ein Logis von ca. 4 Stuben nebst Zubehör von einer sehr stillen Familie in 1. oder 2. Etage, im Preise von 230 bis 300 fl , von Michaelis oder Ostern zu miethen gesucht durch

Theodor Fischer, Local-Comptoir,
Hainstraße Nr. 1.

In der Dresdner Vorstadt wird von einer pünktlich zahlenden Dame ein Logis von 2 à 3 Stuben im Preise von 120 bis 160 fl von Michaelis ab zu miethen gesucht durch

Theodor Fischer, Local-Comptoir, Hainstraße Nr. 1.

Zu miethen gesucht wird von ein Paar stillen, pränumerando zahlenden Leuten ein Logis von 40 bis 60 fl . Adressen Nicolaistraße Nr. 52 im Kleidergewölbe.

Gesucht wird von einem allein dastehenden Privatmann ein Familienlogis von 130 bis 200 fl , auch darüber, Michaelis zu beziehen. Adressen bittet man abzugeben bei Herrn Kaufmann **Wanick** im Gewölbe, Hainstraße (Zuchhalle).

Von pünktlich zahlenden Leuten wird ein Logis von 24 bis 30 fl bis Michaelis gesucht. Adressen bittet man Petersstraße Nr. 29 im Destillationsgeschäft abzugeben.

Gesucht wird eine meublirte Stube in der Nähe von Reichels Garten. — Adressen mit Preisangabe bittet man niederzulegen bei **Moritz Wädler, Dorotheenstraße.**

Michaelis er. suche ich ein kleines Familienlogis von ca. 40—60 Thlr.. **Robert Schindler, Stadt Dresden.**

Gesucht wird von stillen Leuten ein kleines Logis in der Nähe des bayerischen Platzes zu Michaelis oder Weihnachten.

Adressen sind abzugeben
bayerischer Platz Nr. 5 im Garten parterre.

Ich suche in der Nähe meines Geschäfts einen nicht zu großen Keller.
W. Quellmalz.

Ein großer Garten mit verschließbarem massiven Luthaus ist ganz oder getheilt zu verpachten.

Näheres lange Straße Nr. 16/17 am Marienplatz.

Zu vermieten ist verhältnißhalber noch von Johannis ab ein Familienlogis für 170 fl an der Promenade und eins zu 350 fl von Joh. oder Mich. ab. Näheres Thomaskgäßchen 5, 2. Et.

In der Frankfurter Straße (Sonnenseite) sind zwei Logis in zweiter und dritter Etage im Preise von 160 und 130 Thlr. von Michaelis ab nur an stille Familien zu vermieten durch

Theodor Fischer, Local-Comptoir.

Zu vermieten und beziehbar zu Michaelis d. J. ist die zweite Etage des Hauses Nr. 26 an der Burgstraße. Der Unterzeichnete, wohnhaft Nr. 49 der Windmühlenstraße, giebt nähere Auskunft.
Constantin Zimmel.

In der Weststraße und deren Nähe sind mehrere gut eingerichtete Logis im Preise von 260 bis 320 fl von Johannis oder später zu vermieten durch

Theodor Fischer, Local-Comptoir, Hainstraße Nr. 1.

Eine 1. Etage, bestehend aus 3 Stuben und allem Zubehör, ist zu Johannis zu vermieten. Das Nähere hohe Straße Nr. 17 bei **J. S. Parthum.**

Zu vermieten ist als Werkstelle oder Niederlage ein heizbares Parterre-Local Eisenstraße Nr. 28.

Zu vermieten ist ein großer Keller in der Reichstraße Nr. 13. Das Nähere beim Hausmann.

Barren-Logis, gut meublirt, ganz separat, an einen oder zwei Herren, ist vom 15. Juli zu beziehen Ostmarkt Nr. 3 parterre.

Zu vermieten ist eine Stube vorn heraus mit Alkoven und Bett an einen anständigen, pünktlich zahlenden Herrn
Burgstraße Nr. 27, 4 Treppen.

Zu vermieten und sofort zu beziehen sind zwei freundliche Stuben nebst Schlafzimmer, 1. Et. vorn heraus, Münzgasse 14, 1 Tr.

Mehrere freundliche Schlafstellen sind an solide Herren zu vermieten Nicolaistraße Nr. 20, 4 Treppen.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle in einer Stube, meßfrei, an einen Herrn, Katharinenstraße Nr. 8 quervor 4 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle Dresdner Straße Nr. 15, drei Treppen vorn heraus.

Offen ist eine Schlafstelle Frankfurter Straße, 3 Lillen Nr. 54 bei Derwort.

Cirque Equestre

von

E. Wollschläger

in der neuerbauten Arena auf dem
Frankensplatz in Halle.

Es findet täglich Vorstellung der höheren Reitkunst, Gymnastik und Pferdebesetzung statt. Das Nähere enthalten die Tageszettel, Anfang 7 Uhr.

Mein Aufenthalt wird nur von kurzer Dauer sein.

E. Wollschläger, Director.

Große Funkenburg.

Heute Montag

Militair-Concert

vom Musikchor des 1. Jäger-Bataillons.

Anfang 7 Uhr.

Berger.

Hierbei empfehle ich eine reichhaltige Speisekarte, worunter Allerlei, so wie ausgezeichnete Getränke.

Selbig.

Insel Buen Retiro.

Heute Montag Concert.

Anfang 6 Uhr.

Das Musikchor von **Dr. Wend.**

Odeon.

Heute Montag

Concert und Ballmusik.

Auf vielseitiges Verlangen wird der beliebte Kometen-Galopp von **H. Klausnig** zur Aufführung kommen.

Anfang 7 Uhr.

Das Musikchor von **E. Starke.**

Leipziger Salon.

Heute Montag

7 Uhr Tanz.

Wiener Saal.

Heute Montag Tanzvergnügen.

Anfang 7 Uhr.

Insel Buen Retiro.

Heute Concert; dabei empfehle ich Allerlei u. andere Speisen, so wie verschiedene Getränke. Freundlichst ladet ein **Dr. Thieme.**

Die Brandbäckerei

empfehlte von 5 Uhr an Speckkuchen, Kirsch-, Erdbeer- u. Stachelbeerkuchen mit saurer Sahne, Dresdner Biez- u. verschiedene Kaffee-kuchen, wozu freundlich einladet
E. Sentschel.

Gosenschenke zu Custrisch.

Heute ladet zum Schlachtfest freundlichst ein

H. Fischer.

Oberschenke in Custrisch.

Heute ladet zu Cotelettes mit Allerlei und Stockfisch mit Schoten ergebnst ein
F. Schlarlach.

Goldnes Lämmchen.

Heute Speck- u. Kartoffel-

Kuchen.

Weils Rheinische Restauration.

Einem geehrten Publicum die ergebenste Anzeige, daß ich während der Dauer des diesjährigen Exercirens der Communalgarde in einem Zelte unter obiger Firma mit einem guten Glas bayerischen Lagerbier, so wie mit einer Auswahl kalter Speisen bestens aufwarten werde.

Feldschlösschen. Mein ausgezeichnetes Bayerisches und Bockbier, auf Eis lagernd, empfehle ich bestens. Freundlichen Gruß!
Gustav Schulze.

NB. Heute Montag Stöckfisch mit Schoten.

Kleiner Ruchengarten.

Heute Montag eine reichhaltige Speisekarte, worunter Allerlei, vorzügliche Biere, div. Kuchen u. In Stötteritz alle Abende warme Speisen und alle Tage frisches Gebäck.
Schulze.

Restauration von C. Barrot in Neuschönefeld.

Heute Abend Allerlei mit Cotelettes oder Zunge.

Hôtel de Saxe. Heute Abend Allerlei. Kein Concert.

Restauration zur grünen Schenke. Heute verschiedene warme und kalte Speisen, worunter frische Bratwurst, feines Wernesgrüner und ff. Lagerbier.
C. Schönfelder.

Pragers Kaffeegarten an der Promenade.

Heute Abend Cotelettes mit Allerlei und ff. Gose, wozu ergebenst einladet

Gottfr. Prager.

Heute Abend Allerlei mit Cotelettes oder Zunge bei F. G. Müller, Theaterplatzdecke.

Heute Abend Allerlei mit Cotelettes und Rindsleude, dazu ladet ergebenst ein
G. W. Schulze, Tauchaer Str. 11.

! Staudens Ruhe. Heute Abend von 6 Uhr an das dritte junge Allerlei!

Gasthof zum Helm in Eutritzsch.

Heute Montag ladet zum Schlachtfest ergebenst ein

Julius Jäger.

Waldschlößchen zu Gohlis. Heute Montag Schlachtfest, so wie alle Tage frischer Kuchen, wozu einladet
H. Senfer.

Stünz. Heute Montag Schlachtfest.

Heute Schlachtfest, dazu ladet ergebenst ein J. C. Heintze, Tauchaer Straße 14.

Heute großes Schlachtfest, früh Wollfleisch, Abends frische Wurst, Biere ff., wozu ergebenst einladet
Witwe Pilger, große Windmühlenstraße Nr. 7.

Heute Montag ladet zu Schweinstöckelchen und Klößen ergebenst ein
NB. Das Bier ist ausgezeichnet.
C. F. Kappika, hohe Straße Nr. 7.

Felsenkeller bei Lindenau. Heute Abend Speckfuchen und f. Bockbier.

Speckfuchen heute früh von halb 9 Uhr an

nebst einem feinen Löffchen Bock empfiehlt

Küster, Querstraße Nr. 31.

Speckfuchen! heute früh $\frac{1}{2}$ 9 Uhr bei Carl Beyer, Neumarkt Nr. 11.

Heute früh halb 9 Uhr Speckfuchen bei Basse, Klosterergasse Nr. 4.

Drei Mohren.

Heute Cotelettes oder Zunge mit Allerlei, wozu freundlichst einladet
F. Rudolph.

Drei Lilien in Meuditz.

Heute Allerlei mit Cotelettes, Lende oder Zunge und feine Biere, wozu ergebenst einladet
W. Sahn.

GOSENTHAL.

Heute ladet zu feinem Mokka-Kaffee und Kuchen, so wie frischer Bratwurst mit Gurkensalat, Concert- und Tanzmusik ergebenst ein (Gose und Lagerbier ff.)
A. Vietge.

Restauration zur gr. Eiche in Lindenau.

Heute Montag den 22. Juni Schlachtfest, wozu höflichst einladet
Ch. Wolf.

Zur goldenen Säge.

Heute Abend Speckfuchen, wozu ich freundlichst einlade.
E. Weinhardt.



Mödnitzer Bier-Niederlage.

Bei jetzigen warmen Tagen erlaube ich mir auf dieses gesunde, sehr kühlende Bier besonders aufmerksam zu machen, à Krug 11 S., à Kanne 12 S.

NB. Heute Abend Schweinstöckelchen mit Klößen.

C. G. Kämpf,
Kleine Fleischergasse Nr. 6.

Heute zur ersten Exercirübung der wohlbl. Communalgarde lade ich alle Freunde und Bekannte zu ff. Eisbier, diversen kalten Speisen ein, mich in meinem neu decorirten, regenfesten Zelt recht zahlreich zu beehren.
Ergebenst Emil Geisler.

Restauration zur Lange'schen Brauerei.

Heute Allerlei mit Zunge oder Escalops.

Jacobs Restauration in Reichels Garten ladet heute zu großem Schlachtfest ergebenst ein. Die Biere sind frisch.

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet
J. Zänder, Thonbergstraßenhäuser Nr. 54.

Heute Schlachtfest, wozu ich freundlichst einlade.
C. verw. Engelbrecht, Plauenscher Platz Nr. 1.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen bei
F. A. Vogt, Thonbergstraßenhäuser Nr. 1.

Wartburg. Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen.

Heute früh halb 9 Uhr Speckfuchen bei
F. A. Winkler, Dresdner Straße Nr. 16.

Heute Speckfuchen. Es ladet freundlichst ein
Wilh. Friedrich, Zeiger Straße Nr. 23.

Heute früh 8 Uhr Speckfuchen bei
Karl Birkner, Neumarkt Nr. 13.

Gestern den 21. Juni wurde auf der Thüringischen Eisenbahn ein breites goldenes Glieder-Armband verloren. Der eheliche Finder wird gebeten, es gegen eine angemessene Belohnung Alt-Schönefeld Nr. 9 abzugeben.

Ein schwarzer Wasserhund mit weißer Brust, mittelgroß und alt, auf den Namen Marco hörend, mit ledernem Halsband, worauf der Name des Besitzers und Steuermarkte Nr. 434, ist vorgestern abhanden gekommen. Wer denselben zurückbringt oder zu dessen Wiedererlangung behülflich ist, erhält eine gute Belohnung Dresdner Straße Nr. 24 parterre.

So? — dann beweise es.

Wegen anderweitiger Benutzung des Locales kann

heute keine Singakademie

stattfinden.

Der Vorstand.

D. G. — Von 6 1/2 Uhr an: Kleiner Kuchengarten. — Bei ungünstiger Witterung Thüringer Bahnhof.

Städtische Speiseanstalt (freier Verkauf von 11—12 1/2 U. à Post. 12 S.). Morgen Dienstag: Kartoffelmus mit frischer Wurst.

Angemeldete Fremde.

(Bis gestern Mittags 12 Uhr.)

- | | | |
|---|--|--|
| Allen, Rent. aus New-York, Hotel de Baviere. | Fuhr, Gerichtsrath aus Darmstadt, gr. Blbrg. | Hälzner, Färber aus Nürnberg, Hotel garni. |
| Arnheim, Rent. a. Berlin, schwarzes Kreuz. | Fenzl, Valetmstr. a. München, S. de Prusse. | Haubner, D. u. Prof. a. Dresden, S. de Bav. |
| v. Alster, Krl. a. Augsburg, gr. Blumenberg. | Fiedler, Krl. und | Ilach, Propr. a. Gattl. und |
| v. Alten, Graf, Rentier a. Hannover, und | Flebler, Kfm. a. Weiskensfeld, schw. Kreuz. | Just, Geh. Rath a. Dresden, Hotel de Baviere. |
| Alisch, Baumstr. a. Stendal, S. de Pologne. | v. Frießen, Freih., Kammerh. a. Verggießhübel, | Jäger, Schiffherr a. Ruffg. und |
| Barth, Factor a. Bernsdorf, Stadt Wien. | großer Blumenberg. | Jagemann, Musikus a. Stahlberg, schw. Kreuz. |
| Borbeck, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg. | Fuchs, Kgl. a. Hoheneine, und | Krüner, Part. u. Frau a. Berlin, schw. Kreuz. |
| Baumler, Kfm. a. Erfurt, goldne Sonne. | Faut, Schachtmstr. a. Jesnitz, w. Schwan. | Küchenmeister u. Fr. Kfm. a. Chemnitz, S. de Prusse. |
| Bohne, Frau a. Neudorf, Hotel de Pologne. | Frisk, Ober. a. Wetzlar, Stadt London. | Krautzel, Kfm. a. Stuttgart, goldne Sonne. |
| Blase, Kfm. a. Chemnitz, Hotel de Prusse. | Ganzer, Frau u. L. a. Rochlitz, St. Nürnberg. | v. Krogh, Landvoigt a. Stadelholm, S. de Pol. |
| Bonsky, Part. a. Petersburg, Kfm. Kreuz. | Gattmann, Kfm. a. Darmstadt, und | Köppel, Insp. a. Frankfurt a. M., S. de Russie. |
| Glasen, Kreutzg. Rath a. Chemnitz, und | Gorchlein, Rent. a. Berlin, schw. Kreuz. | Korniloff, Kfm. a. Petersburg, S. de Pologne. |
| Capell, Frau a. Chemnitz, St. Nürnberg. | Gerischer, Kfm. a. Annaberg, St. Gotha. | Liß, Kfm. a. Magdeburg, Hotel de Prusse. |
| Clark, Mr. m. Gemahlin und Dienerschaft aus | Gerling, Part. u. Frau a. Hamburg, St. Nürnberg. | Legreen, Kfm. a. Gotheburg, S. de Pologne. |
| New-York, Hotel de Baviere. | Glat, Prof. a. Inobrück, Stadt Hamburg. | Leonhard, Frau, und |
| Gauch, Kfm. a. Paris, und | Gelbinghaus, Kfm. a. Silberfeld, S. de Russie. | Leonhard, Färb. a. Grimnitzsch, St. Gotha. |
| Clough, Rent. a. London, Hotel de Baviere. | Holländer, Kfm. a. Lissa, und | Lieschner, Rentamt. a. Wildruff, gr. Baum. |
| Clab, Monsieur a. Gaudriller, Stadt Gotha. | Höpfner, Krl. a. Marienwerder, St. Hamburg. | Ring, Kfm. a. Grelz, grüner Baum. |
| Creiber, Kfm. a. Rietz, goldne Sonne. | Haltermann, D. jur. a. Lübeck, S. de Pologne. | Warner, Capit. a. Gotheburg, S. de Pologne. |
| v. Degenfeld, Rent. a. Dedenburg, S. de Pol. | Herbst, Buchh. a. Pommern, und | Wartin, Rent. a. Berlin, |
| Dieze, Kfm. a. New-York, Hotel de Baviere. | Hundt, Kfm. a. Dresden, St. Dresden. | Möhrig, Insp. a. Sandaß, und |
| Dieze, Kgl. a. Pommern, St. Dresden. | Hoffmann, Krl. a. Pommern, gr. Blumenberg. | Max, Schiffherr a. Ruffg. schwarzes Kreuz. |
| Donner, Kfm. a. Döbeln, St. Freiberg. | Hartung, Kfm. a. Erfurt, Stadt Gotha. | Mehlhos, D. a. Kiebedt, Stadt London. |
| v. Eberl, Hofjägersmstr. a. Sondershausen, und | v. Hartmann, Rent. a. Bielefeld, gr. Blbrg. | Schmalzfuß, Def. a. Bromberg, Stadt Wien. |
| Eschlenz, Rent. a. Bergsteinfurt, St. Nürnberg. | Herzog, Geth. a. Döbeln, St. Freiberg. | Schmöler, Frau a. Bräun, S. de Russie. |
| Eisenberg, Kfm. a. Magdeburg, goldne Sonne. | Habicht, Frau Prof. a. Bückeburg, St. Nürnberg. | Schauer, Kfm. a. Dettelbach, gr. Baum. |
| Friedrich, Factor a. Mautensranz, gr. Baum. | Hänsch, Kfm. a. Alt-Schreibach, blaues Hof. | Sauppe, D. a. Liegnitz, Stadt Hamburg. |
| Fuchs, Kfm. a. Eisenberg, Stadt London. | Heymich, Kfm. a. Magdeburg, St. Nürnberg. | Steiner, Krl. a. Marienwerder, und |
| Fechner, Frau a. Prag, Stadt Nürnberg. | v. Hotten, Dient. a. Gotheburg, S. de Pol. | Winzer, Krl., Sängerin a. Berlin, St. Götin. |

Schwimmmanstalt. Temper. d. Wassers d. 21. Juni Abds. 19° R.

Verantwortlicher Redacteur: Adv. R. F. Dönnel, Grimma'sche Straße Nr. 2. — Druck und Verlag von C. Holz. Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4. u. 5.

A. S.
 Mein Schuh warst Du ja immerfort,
 Drum bleib' bei mir, und geh' nicht fort.
 Mein ist Dein Herz! — erhabenes Wort.
 L.

Als Verlobte empfehlen sich
Wilhelmine Schmidt,
C. Reißschneider.
 Dresden und Leipzig.

Heute verschied sanft und ruhig unser guter Vater, Großvater, Bruder und Onkel, der Bürger und Schuhmachermeister **Johann Christian Adolph Berndt.** Dies zeigen allen seinen Verwandten und Bekannten hiermit an
die Hinterlassenen.
 Neuschönefeld, Leipzig, Sorau, Sommerfeld und Dommisch,
 den 20. Juni 1857.

Gestern Nachmittag rief Gott unsern lieben Satten, Sohn, Bruder und Schwager, **Carl Heinrich Homann,** Hülfsschaffner auf der Thüringischen Eisenbahn, plötzlich von uns ab, nachdem er Tags vorher auf seiner Fahrt vom Wagen geschleudert und zerschmettert war. Wer den Mann voll jugendlicher Kraft, wer seinen lebensfrohen Sinn, wer sein gutes treues Herz gekannt, der fühlt gewiß mit uns den großen Schmerz. Um stilles Beileid bitten
 Leipzig, den 21. Juni 1857.
 die tieferschütterte Witwe und schwerbetrübten Hinterlassenen.

Gestern früh 1/9 Uhr entschlief nach langen und schweren Leiden im 22. Lebensjahre unser lieber Sohn,
Carl Julius Haustein, Musikus.
Die Hinterlassenen.